

Wegweiser für
Wassersportfreunde

Karte,
Infos und
nützliche Tipps



Haren-Rütenbrock-Kanal

von der Ems (DEK) in die Niederlande





Haren (Ems) – Freizeit erleben am Wasser



52° 46'N 7° 13'O – diese Koordinaten stehen für Haren (Ems). Auf einer Fläche von 208,7 km² zählt die Stadt im niedersächsischen Emsland rund 24.000 Einwohner und ist direkt an der Grenze zu den Niederlanden gelegen. Haren (Ems) kann auf eine über 1200-jährige Geschichte zurückblicken, wobei die Schifffahrt schon seit jeher zu den traditionsreichen Wirtschaftszweigen zählt. Doch nicht nur viele Reedereien und Binnenschiffer sind in Haren (Ems) beheimatet, sondern auch die Sportbootschifffahrt fühlt sich im besonderen Maße mit der Schifferstadt verbunden. Ein Grund hierfür ist nicht zuletzt der Haren-Rütenbrock-Kanal, die einzige schiffbare Verbindung ins niederländische Kanalnetz zwischen

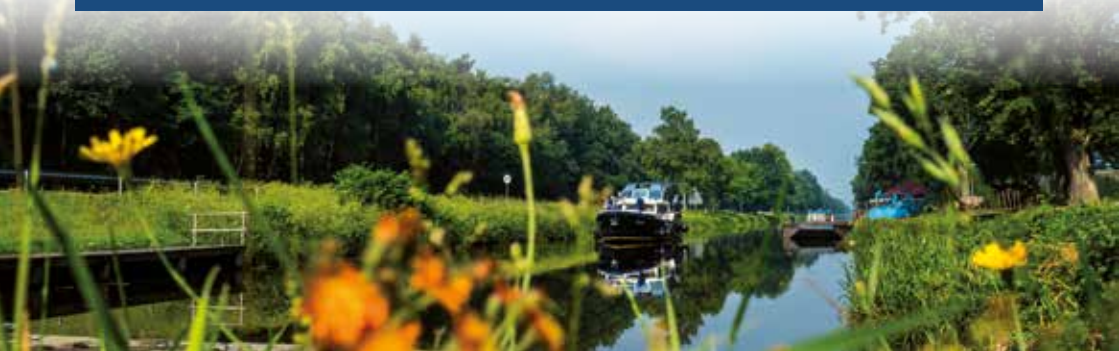
der Nordsee und dem Ruhrgebiet. Freizeitkapitäne und ihre Crew sind in Haren (Ems) herzlich willkommen. Die zentrale Lage des neuen Yachthafens Emspark Haren bietet kurze Wege in die Innenstadt mit attraktiven Einkaufsmöglichkeiten und vielfältiger Gastronomie.

Darüber hinaus ist Haren (Ems) lohnendes Urlaubsziel mit einem vielseitigen Freizeitangebot für Jung und Alt. Auch deshalb zählt Haren (Ems) zur TOP 10 der beliebtesten Urlaubsorte Niedersachsens. Zu Fuß oder mit dem Rad erreichen Sie etliche Sehenswürdigkeiten. Ein „Muss“ für jeden Skipper ist dabei ein Rundgang über die „Maritime Meile“ mit vielen Infos zur Schifffahrtsgeschichte der Stadt (www.maritimemeile-haren.de).

Mit dem Bau des Yachthafens Emspark Haren in 2007 wurden die Kapazitäten zur Unterbringung von Gastbooten deutlich ausgeweitet und damit das touristische Potenzial der Schifferstadt weiter ausgeschöpft. Der neue Yachthafen liegt am Knotenpunkt zwischen Ems und Haren-Rütenbrock-Kanal in unmittelbarer Nähe zum historischen Schifferquartier an der Schleuse 1 und dem Schifffahrtsmuseum. Hobbykipper erwarten hier 175 Liegeplätze, davon 40 Gastplätze mit Stromanschluss, Wasserversorgung und freiem WLAN. Das komfortabel ausgestattete Hafeneinsteigergebäude mit Sanitär- und Servicräumen (barrierefrei) lässt dem Bootswanderer



kaum Wünsche offen. Eine Slipanlage für Sportboote und ein Grillplatz gehören ebenfalls zum Hafen. Betreiber des Yachthafens ist der Wassersport Haren (Ems) e.V.



Linksemsische Kanäle – im Wandel der Zeit



In der Folgezeit wurden die Wasserspiegellagen abgesenkt, um die Kanäle vorrangig als Vorfluter zu nutzen. Diese Entwicklung manifestierte der deutsch-niederländische Grenzvertrag vom Dezember 1975: Die Kanalschifffahrt zwischen beiden Ländern wurde eingestellt. Lediglich der Haren-Rütenbrock-Kanal dient weiterhin dem grenzüberschreitenden Sportbootverkehr. Er ermöglicht den Sportbootfahrern den direkten Zugang zu den Provinzen Drenthe und Groningen.

Vor über 100 Jahren entstand zwischen der Ems und der niederländischen Grenze das rd. 111 km lange Netz der linksemsischen Kanäle. Dieses Kanalnetz verfügt über zwei Verbindungen zur Ems in Lingen und Haren (Ems) sowie vier Verbindungen (heute nur noch zwei) zu niederländischen Kanalnetz über den Nordhorn-Almelo-Kanal, Piccardie-Coevorden-Kanal, Schöningsdorf-Hoogeveen-Kanal und den Haren-Rütenbrock-Kanal. Gebaut wurden diese Wasserwege im Zuge der Kolonisierung des Bourtanger Moores vom 17. bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert.

1871 begannen die Bauarbeiten zur Erstellung des Ems-Vechte-Kanals. Bis 1907 folgten die übrigen Kanäle des Systems. Der zweite Weltkrieg zerstörte eine Vielzahl von Brücken der linksemsischen Kanäle. Ein Ausbau der kleinen Kanäle für die immer größer werdenden Frachtschiffe erfolgte nicht.



Weitere Informationen zur Kanalhistorie und zu den denkmalgeschützten Bauwerken können Sie den Informationstafeln an den Bauwerken der Kanäle entnehmen. Interessierte haben auch die Möglichkeit, sich im Internet auf www.nlwkn.niedersachsen.de zu informieren.



Der Yachthafen Emspark in Haren (Ems)



Den neugebauten Yachthafen Emspark in Haren (Ems) kann man über den Dortmund-Ems-Kanal erreichen. Die touristisch attraktive Stadt Haren kann man mit einem kurzen Spaziergang erreichen.



Kontakt:
Hafenmeister 0173/ 4645990
E-Mail: info@wsh-haren.de
www.wsh-haren.de

- 175 Liegeplätze, davon 40 Gastliegeplätze (barrierefrei)
- Strom und Wasser an allen Liegeplätzen
- Geräumige Duschen und Toilettenanlagen (barrierefrei)
- Müllentsorgung
- Slipanlage
- Kinderspielplatz in unmittelbarer Nähe
- Grillplatz
- Stadtnah: Ärzte und Apotheken sowie alle Versorgungsmöglichkeiten im Umkreis von 500m.

Der Yachthafen „de Runde“ in Ter Apel

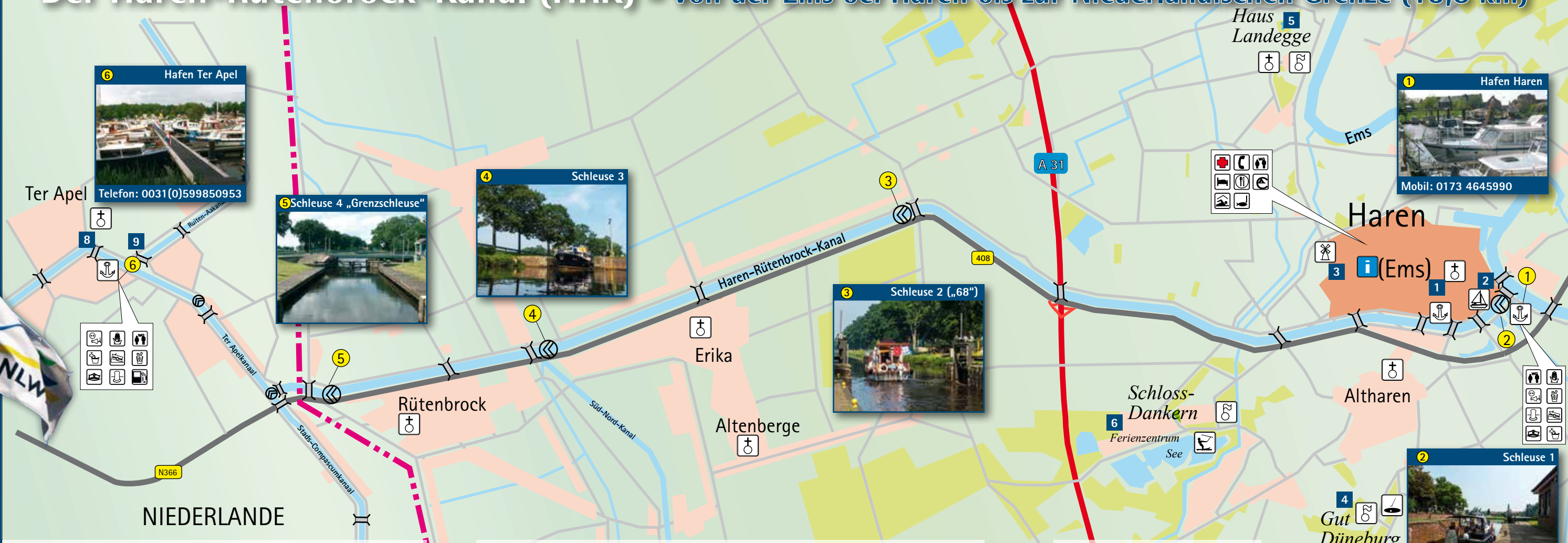


Der neue Yachthafen „de Runde“ in der niederländischen Ortschaft Ter Apel bietet neben 120 Liegeplätzen weitere Annehmlichkeiten wie einen Fahrradverleih und ein Restaurant.

Oosterkade 5, 9561 NA Ter Apel
Telefon: 0031(0)599850953 oder
0031(0)650261373
erreichbar von 9–23 Uhr
E-Mail: info@jachthaventerapel.nl
www.jachthaventerapel.nl

Öffnungszeiten: vom 01. Mai bis 01. Oktober (09:00 – 23:00)
vom 01. Oktober bis 01. Mai (Mittwoch-Sonntag 11:00 – 23:00)

Der Haren-Rütenbrock-Kanal (HRK) – Von der Ems bei Haren bis zur Niederländischen Grenze (13,5 km)



6 Hafen Ter Apel
 Telefon: 0031(0)599850953

5 Schleuse 4 „Grenzschleuse“

4 Schleuse 3

3 Schleuse 2 („68“)

1 Hafen Haren
 Mobil: 0173 4645990

2 Schleuse 1
 Telefon: 05932-4376
 Mobil: 0171-4772783

Zeichenerklärung

Brücke	Behinderteneinrichtung	Dusche
Schleuse	Mühlenmuseum	Trinkwasser
Hafen, Steganlage	Schifffahrtsmuseum	Strom
Arzt	Schloss, Herrensitz	Abfallbehälter
Touristinformation	Campingplatz	Kirche
Hotel	Golfplatz	Hafenmeister
Restaurant	Hallen- / Wellenfreibad	Anlegen, Festmachen
Öffentl. Telefon	Wasserskianlage	Bootsrampe, Slip
Toilette / WC	Angelsport	Tankmöglichkeit

Der **Haren-Rütenbrock-Kanal** verbindet die Ems (Dortmund-Ems-Kanal) mit den niederländischen Kanälen Stadtkanaal-Winschoterdiep-Emskanaal und seit 2013 auch mit der neuen Bootsverbindung „de Veenvaart“ zwischen Erica und ter Apel in den Niederlanden. Er ist heute die einzige schiffbare Verbindung für die Sportschifffahrt im Nordwesten Deutschlands zu den Niederlanden. 1976

wurde der Erhalt dieser Schiffspassage im Deutsch-Niederländischen Grenzvertrag festgeschrieben. Beeindruckend am Haren-Rütenbrock-Kanal sind nicht nur seine denkmalgeschützten Bauwerke sondern auch die über 100-jährigen Eichenalleen, die bereits in der Bauzeit gepflanzt wurden. Vier Schleusen und 12 Brücken sind auf der Schiffstour in die Niederlande zu passieren.

Bedient werden die Bauwerke von der Leitstelle des Kanals an der Schleuse 1 in Haren (Ems) mit Hilfe einer automatischen Kanalüberwachung und Steuerung. Betreiber des Haren-Rütenbrock-Kanals ist der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN).



Hinweise für Sportbootfahrer auf dem Haren-Rütenbrock-Kanal

(Von der Ems bei Haren bis zur Niederländischen Grenze) Stand: 01.04.2018

Befahrensregeln

Ausschlaggebend für das Befahren des Haren-Rütenbrock-Kanals (HRK) sind die zum Zeitpunkt der Nutzung gültige Verordnung und die Tarifordnung, einzusehen auf der Internetseite des NLWKN www.nlwkn.niedersachsen.de

Bootsabmessungen (maximal)

Länge: 33,00 m · Breite: 6,00 m · Tiefgang: 1,50 m · Max. Durchfahrthöhe: 5,40 m
Tiefgänge und Durchfahrthöhen beziehen sich auf den Mittelwasserstand. Durch Schwankungen des Wasserstandes können sich geringere Tiefgänge und Durchfahrthöhen ergeben. Bei der Bemessung sind die aktuellen Wasserstände zu berücksichtigen.



Brückendurchfahrten und Schleusen

- 10 Klapp- und Drehbrücken
- 2 feste Brücken (Kanal-km 00+800 und 05+000)
- 4 Schleusen

Sonstiges

- Zulässige Höchstgeschwindigkeit für alle Fahrzeuge 6 km/h
- Segeln, Windsurfen, Wasserskilaufen, das Fahren von Wassermotorrädern und Baden sind verboten
- Sicherheitsabstand Freibordhöhe bei offenen Schiffen 0,20 m bei geschlossenen Schiffen 0,15 m
- Sicherheitsabstand für motorbetriebene Kleinfahrzeuge und Sportboote 25 m

Tarif

- Sportboote 5,00 €
- Muskelbetriebene Sportfahrzeuge 3,00 € (Jahrespauschale möglich)
- Regeltarif für Sportboote im Charterverkehr 10,00 € (Jahrespauschale möglich)
- Sonderschleusung außerhalb regelmäßiger Betriebszeiten 40,00 €

Betriebszeiten

Nebensaison

- vom 01.04 – 30.04 und 01.10. – 31.10 eines jeden Jahres, Montag bis Freitag

Vormittag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Je 1. Sammelschleusung von der Schleuse I. Haren (Ems) und der Schleuse IV Rütenbrock (Grenzschleuse)	

Kein Betrieb an Sonn- und Feiertagen. Dauer der Durchfahrt: ca. 2,5 Stunden.

Hauptsaison

- vom 01.05 – 30.09. eines jeden Jahres, Montag – Samstag
- **In den Sommerferien der Bundesländer Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen auch am Sonntag geöffnet.**

Vormittag	8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Mittagspause Holterhuisbrücke und Kirchstraßenbrücke (Stadtgebiet Haren (Ems))	13.00 Uhr – 14.00 Uhr
Mittagspause restliche Kanalpassage	13.00 Uhr – 13.30 Uhr
Nachmittag	bis 18.00 Uhr

Kein Betrieb an Feiertagen.

- **Wintermonate:** In den Monaten November bis März ist der Kanal nicht geöffnet und die Passage wird nur in dringenden Fällen und wenn technisch durchführbar ermöglicht. Tarif 40,00 €

Hinweise

- Automatische Steuerung und Überwachung der Brücken und Schleusen. Parallele Bedienung von zwei Anlagen möglich. Es kann zu Wartezeiten an den einzelnen Bauwerken kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- Videoüberwachung ab Einfahrt bis zur Ausfahrt aus dem Kanal im Bereich der Bauwerke
- **Einfahrt aus dem Dortmund Ems-Kanal:** Klingel ziehen an der Steganlagen
- **Anmeldung in den Niederlanden:** Esso-Tankstelle Potze gegenüber Rütenbrocker Weg
- **Einfahrt aus den Niederlanden:** Klingel ziehen an der Steganlage
- An den Schleusen sind Steganlagen und an allen beweglichen Brücken sind Dalben vorhanden. Die Betriebszeiten werden jährlich vom NLWKN bekannt gegeben. Informieren Sie sich vor Fahrtantritt über kurzfristige Sperrungen (www.nlwkn-niedersachsen.de).
- Die Schleuse II ist mit einer Umlaufleitung ausgestattet. Diese mündet ca. 10 m unterhalb der Schleuse und kann zu Querströmungen führen.

Kontakt Haren-Rütenbrock-Kanal

- Schleuse I Haren (Ems) 05932/4376 oder 0171/4772783
- NLWKN Betriebsstelle Meppen 05931/406-0
- Sonderschleusungen 05931/406-174 oder
- marion.poettker@nlwkn-mep.niedersachsen.de

Niederländische Kontakte

- Tankstelle Potze, Rütenbrockerweg, Ter Apel (0031) 599/581604
- Schleuse ter Apel (Hauptbüro) (0031) 599/581936
- Schleuse 7 Verlaat – Richtung Groningen (0031) 623966733
- Schleuse 8 Verlaat – Veenart (0031) 645663716

Anlegstellen

- Steganlage in km 1+00 in Haren (Ems)
- Anlegestelle Schleuse 1 und Schleuse 4 (Grenzschleuse); Anlegen im Ausnahmefall 15,00 € Liegegebühr

Wasserschutzpolizei

- Kolpingstr. 1, 49716 Meppen 05931/949-0



Touristische Ziele in Haren (Ems) und Ter Apel (NL)

1 St.-Martinus-Kirche Haren (Ems)

Wahrzeichen der Stadt, errichtet 1908-1911, integriert den Westturm der alten Kirche von 1853/54. Die wuchtige Kuppel der St.-Martinus-Kirche ist 58 m hoch und beherrscht das Bild der Stadt Haren (Ems).



2 Freilicht-Schiffahrtsmuseum Haren (Ems)

Museumsensemble aus sieben Schiffen mit Instrumentalmuseum und einem Schleusenwärterhaus. Geöffnet vom 01.05. bis 31.10. dienstags bis sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr und außerdem mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr. Tel.: 05932/ 71313. (www.heimatverein-haren-ems.de)

3 Mühlenmuseum Haren (Ems)

Unter dem Thema „Vom Korn zum Brot“ wird im Mühlenmuseum die landwirtschaftliche Vergangenheit gegenwärtig. Als Anschauungsmaterial dienen Mersmühle, Heuerhaus, Backhaus, Skulpturengarten und Wagenremise – beeindruckend ist die Ausstellung mit zahlreichen Mühlenmodellen. Geöffnet 01.05. –31.10. so. 14–17 Uhr, di., mi. fr. u. sa. 14.30–17 Uhr und mi. 10–12 Uhr. Tel.: 05932/71313. (www.heimatverein-haren-ems.de)



4 Gut Düneburg

Herrnsitz aus dem Jahre 1729, ist Mittelpunkt eines parkähnlichen Golfplatzes. Zur großzügigen Anlage gehören ein 18-Loch-Meisterschaftsplatz (Par 72) und ein öffentlicher Platz (4 Loch, Par 32). Tel.: 05932/ 72740. (www.golf-emsland.de)

5 Haus Landegge und Burgkapelle Landegge

Herrnsitz aus dem Jahre 1695 mit angrenzender Burgkapelle aus dem Jahre 1686. (www.gutlandegge.de)



6 Schloss Dankern

Wasserschloss Dankern (1680), Mittelpunkt einer Freizeitanlage mit über 150 Spiel-, Freizeit- und Sportmöglichkeiten. Für Spiel und Spaß sorgen der 35 ha große Dankernsee mit Wasserskianlage, 3500m Sandstrand und Bootsverleih, das Freizeitbad „Topas“, Abenteuerspielplätze, das überdachte „Spielland“, ein Hochseilgarten, die Achterbahn „Burg Arkan“ und vieles mehr. Telefon: 05932/72230. (www.schloss-dankern.de)

7 Kath. Pfarrkirche St. Clemens Wesuwe

historische Kirche aus dem Jahr 1509, mit Taufstein und Weihwasserbecken (um 1200).

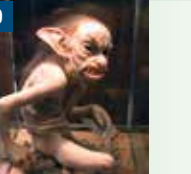


8 Kloster Ter Apel (Niederlande)

Das Klostermuseum in Ter Apel befindet sich in dem erhalten gebliebenen Teil eines spätgotischen Klosters aus dem Jahre 1465. Heute wird das Kloster als Museum für religiöse und moderne Kunst sowie für kirchliche Geschichte genutzt. Kloster Ter Apel, Boslaan 3, 9561 LH Ter Apel, Niederlande. Tel.: +31(0)599/ 581370. (www.kloosterterapel.nl)

9 Wonderwereld (Niederlande)

Das Naturentdeckungszentrum mit seinem Insektarium lädt zu einer mysteriösen Entdeckungsreise ein. Ruiten-A-Kanaal Noord 1, 9561 TE Ter Apel, Niederlande. Tel.: +31(0)599/ 587990. (www.wonderwereld.nl)





Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) – Betriebsstelle Meppen

Seit 2005 findet der Bürger den durch eine Verwaltungsreform entstandenen NLWKN insgesamt 11 mal mit seinen Betriebsstellen in Niedersachsen. Wasserwirtschaft und Naturschutz gebündelt unter einem Dach gab es zu diesem Zeitpunkt erstmalig in Deutschland. Zu unseren wichtigsten Aufgaben gehören heute die Warnung vor Hochwasser und Sturmflut, der Insel- und Küstenschutz, der Betrieb und die Unterhaltung landeseigener Gewässer und Bauwerke, der Hochwasserschutz, der NLWKN als Genehmigungsbehörde, der Strahlenschutz, die Umsetzung der Europäischen

Wasserrahmenrichtlinie für gesunde Flüsse und sauberes Grundwasser, der Gewässerkundliche Landesdienst, der Naturschutz, das Vergeben und Prüfen der Verwendung von Zuschüssen und die Schadstoffunfallbekämpfung.

Betriebsstelle Meppen

Die Betriebsstelle besteht aus rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den verschiedensten Fachrichtungen: Bauingenieurwesen, Biologie, Chemie, Geologie, Hydrologie, Informatik, Verwaltung sowie Wasserbau und verschiedene Handwerke.

Zuständig für den Haren-Rütenbrock-Kanal und den für die Sportschifffahrt eingeschränkt zugelassenen Ems-Vechte-Kanal ist der Geschäftsbereich I „Betrieb und Unterhaltung landeseigener Anlagen und Gewässer“ der Betriebsstelle.

Interesse geweckt? Informieren Sie sich gerne auf unserer Internetseite:

www.nlwkn.niedersachsen.de



Allzeit gute Fahrt!



Impressum

Herausgeber

NLWKN

Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

- Betriebsstelle Meppen -
Haselünner Straße 78, 49716 Meppen
www.nlwkn.niedersachsen.de

Stadt Haren (Ems)

Neuer Markt 1, 49733 Haren (Ems)

www.haren.de

Druck

Auflage 2018

Rautenberg Druck GmbH, Leer

Gestaltungsrahmen

Region Ostfriesland e. V.

Fotos

Dieter Schinner

Ernst J. Strahl

emsland-bildarchiv.de

Henk Dun

NLWKN

Stadt Haren (Ems) e.V.